



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. BOR. MÖNCHEGLADBACH
4. SPIELTAG | 21.09.2024, 18.30 UHR





ADLER- GEBABBEL

**HEIMSIESCH
EMPFOHLEN!**



#SGEBMG

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach. Nach dem 3:1 im ersten Heimspiel der Saison gegen Hoffenheim und dem jüngsten 2:1-Erfolg in Wolfsburg wollen die Adlerträger nun gegen die Fohlen nachlegen. Es ist ein absolutes Traditionsduell, bereits zum 101. Mal treffen beide Teams in der Bundesliga aufeinander. Das Ziel für den Samstagabend heißt, zum 38. Mal als Sieger vom Platz zu gehen.

Die Partie gegen die Fohlen bildet den Auftakt zu zwei Englischen Wochen mit der weitesten nationalen (Kiel/29. September) sowie internationalen (Istanbul/3. Oktober) Reise des Kalenderjahres, vorher geht es in der Europa League im Deutsche Bank Park gegen Viktoria Plzeň los (26. September). Doch zunächst einmal sind, getreu dem Adlergegabel in dieser Ausgabe, drei Punkte gegen die Fohlen empfohlen!



Die Adlerträger feiern am vergangenen Samstag den erfolgreichen Arbeitseinsatz in Wolfsburg.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos** Max Galys, Jan Hübner, Martin Ohnesorge, Archiv | **Layout** media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal Print GmbH & Co. KG

ZAHLEN

19

Spieler hat die Eintracht in dieser Saison eingesetzt. Das unterbieten nur der FC St. Pauli (17) und Borussia Mönchengladbach (18). Toppmöller und Seoane haben dabei nur einmal die Startelf geändert.

6

Bundesligaspiele in Folge hat die Eintracht gegen die Fohlen zuletzt nicht verloren. Im Deutsche Bank Park gab's im vergangenen Dezember ein 2:1-Erfolg nach späten Toren von Buta und Koch.

7/8

In sieben von acht Bundesligaspielen saisonübergreifend hat Hugo Ekitiké einen Scorerpunkt beigesteuert. An acht der vergangenen elf Eintracht-Treffer war der Franzose beteiligt.

3

Doppelpacks hat Omar Marmoush nach seinen beiden Toren in Wolfsburg nun für die Eintracht erzielt. Nach seinem ersten (29. Oktober 2023 gegen Dortmund) legte er in der folgenden Partie direkt nach.

0

Gegentore haben die Adlerträger bislang vor der Pause kassiert, alle vier fielen nach der 54. Minute. Gegen Hoffenheim und in Wolfsburg antwortete die Eintracht binnen höchstens sechs Minuten mit einem weiteren Treffer.

#SGESCHICHTE

„STEIN UND BEIN“

„Ja wir schwören Stein und Bein auf die Elf vom Niederrhein!“ Das Lied, bis Ende der vergangenen Saison die Einlaufhymne der Borussia, erinnert unweigerlich an den Fußball 2000 der SGE. Das ist nur auf den ersten Blick verwunderlich. Rüdiger Nau, der das Lied 1995 geschrieben hat, stammt nämlich aus Hessen und hatte beim Dichten der Zeilen vermutlich Eintrachts 4:0-Sieg in Gladbach zum Saisonauftakt 1993/94 im Kopf. Damals stand Uli im Tor und Uwe traf.



Neues aus Gladbach

Vereinslegende Günter Netzer wurde am vergangenen Samstag 80 Jahre alt. 41 Seiten im Klubmagazin, die „Netzer-Woche“ im Museum, Sondertrikot, Netzer-Trainingsjacken – und viele warme Worte gab's für den Welt- und Europameister. Und womit? Mit Recht!

Wir erinnern uns gerne

Nochmal an besagtes 4:0 von 1993. Weil's so schön war. Furtok, Weber und Yeboah trafen noch.

Wir erinnern uns nicht gerne

Am 18. Dezember 2010 standen die Adlerträger mit 26 Punkten auf Platz sieben der Bundesligatabelle, Gladbach war mit zehn Punkten abgeschlagen Letzter. Am Saisonende war die Eintracht abgestiegen – auch aufgrund der Heimniederlage am 31. Januar 2011. 0:1, Igor de Camargo, 84. Minute. Bitter. Randnotiz: Gladbach blieb tatsächlich noch drin!



Bei beiden Vereinen aktiv

Toni Turek, Deutschlands WM-Torhüter von 1954, hat sowohl für die Eintracht (1946/47) als auch für die Borussia (1956/57) gespielt!

Ewige Tabelle

Heute mal nicht Bundesliga, sondern andere Silberware als die Meisterschale. Genau wie die Eintracht hat die Borussia aus Mönchengladbach den UEFA-Cup zweimal gewonnen (1975, 1979). Titelgewinn Nummer drei haben die Adlerträger ein Jahr später verhindert. Dafür grätschte Gladbach 1995 dazwischen und gewann das DFB-Pokalfinale gegen Zweitligist VfL Wolfsburg, gegen den die Eintracht in der zweiten Runde ausgeschieden war. Es war der dritte und bis dato letzte Erfolg der Fohlen, da hat die Eintracht mehr.



Gerardo Seoane

GEGNERCHECK

VIERERKETTE ETABLIERT

Cheftrainer Gerardo Seoane hat in seinem zweiten Jahr auf die Defensivprobleme der Vorsaison (drittmeisten Gegentore) reagiert und in allen Pflichtspielen bislang seine Mannschaft mit einer Viererkette auf den Rasen geschickt. Dabei setzt er auf erfahrenes Personal – Luca Netz, Joe Scally, Ko Itakura und Nico Elvedi gehören zum Teil seit Jahren zum Stammpersonal. Torhüter Jonas Omlin ist Kapitän der Mannschaft und damit auch die Nummer eins zwischen den Pfosten.

Auf der Sechserposition ließ Seoane Eigengewächs Rocco Reitz, Kiel-Zugang Philipp Sander und Routinier Julian Weigl schon in allen Kombinationen im Duett auflaufen. Davor sollen Alassane Pléa (traf zuletzt gegen Stuttgart), Franck Honorat (18 Scorerpunkte 2023/24, deren zwei beim 2:0 in Bochum) und der frische österreichische Nationalspieler Kevin Stöger (kam aus Bochum) für offensive Power sorgen – und auch den Ex-Heidenheimer Tim Kleindienst bedienen, der schon zweimal genetzt hat in dieser Spielzeit.

Gladbach hat seine beiden Heimspiele 2024/25 jeweils verloren (Leverkusen/2:3, Stuttgart 1:3), in Bochum siegten die Fohlen 2:0. Mit der Elf vom Niederrhein hat Seoane saisonübergreifend im Schnitt exakt einen Punkt pro Spiel geholt.



SPIELER IM FOKUS

„EIN ECHTER ARBEITER“

Zu Wochenbeginn plagte Tim Kleindienst eine Erkältung, am Dienstag war er nicht auf dem Trainingsplatz zu finden. Auf seine Torgefahr dürfte Gerardo Seoane aber sicherlich bauen, sollte sich der 29-Jährige im Vollbesitz seiner Kräfte befinden. Mit 25 Toren 2022/23 hatte Kleindienst maßgeblichen Anteil an der Zweitligameisterschaft des 1. FC Heidenheim, in der vergangenen Saison steuerte er zwölf Treffer für die Schwaben bei. Es folgte der Wechsel nach Mönchengladbach, für die Fohlen traf er jeweils einmal gegen Leverkusen und in Bochum.

Der ehemalige Juniorennationalspieler möchte am Niederrhein Verantwortung übernehmen und dazu beitragen, dass der Verein eine „Spielweise mit mehr Intensität und Energie“ als vergangene Saison an den Tag legt. Zu seinen Stärken gehören unter anderem das Kopfballspiel und die Fähigkeit, die Bälle vorne festzumachen und weiterzuleiten. Roland Virkus, Borussia's Geschäftsführer Sport, beschrieb ihn bei der Verpflichtung so: „Er ist torgefährlich, darüber hinaus ein echter Arbeiter, der seine Kollegen mitreißt.“

- Ausgebildet in der Jugend von Energie Cottbus
- Über 100 Scorerpunkte in 172 Spielen für Heidenheim
- Zweimal Zweitligameister – mit Freiburg 2015/16 und Heidenheim 2022/23



SANTOS FÜR TRAPP

So verkündete es die Auswechselfelde am vergangenen Samstag in Wolfsburg, als Kevin Trapp verletzungsbedingt zur Pause in der Kabine bleiben musste. Die Diagnose: Muskelverletzung im Oberschenkel. Für ihn kam Kaua Santos (Foto) ins Spiel.

Der Brasilianer wurde 2023 mit seinen U20-Landsmännern Südamerika-Meister, ist Vater einer Tochter, ist 1,96 Meter groß und debütierte nach bisher 13 Regionalliga-Einsätzen nun im Oberhaus. „Er hat ein brasilianisches Selbstbewusstsein. Das war fürs erste Spiel eine sehr gute Leistung“, sagte Sportvorstand Markus Krösche in der Autostadt.

RUND UM DEN SPIELTAG

- Die Waldtribüne startet am Samstag um 17.15 Uhr.
- Die Fanmeile rund um den Sommerweg ist aufgebaut.
- Die September-Ausgabe des Klubmagazins „Eintracht vom Main“ ist im Museum und Fanshop erhältlich. Die Titelgeschichte: Oscar Højlund im Interview. Außerdem: Arthur Theate, Remina Chiba, Pia Wolter, Tuncay Nadaroglu, Michael Fink, die Eröffnung des „Walk of Fame“ und vieles mehr.



DAS SPIELTAGSPLAKAT

Das Poster kommt in dieser Ausgabe von Eric Reh. Er ist in Frankfurt geboren und aufgewachsen und ist von klein auf Fan der Eintracht. Rehs Spieltagsplakat zeigt das wilde Chaos der Fankurve, einzelne Charaktere sind nicht mehr erkennbar, alles verschwindet in einem Meer aus Fahnen – in Eintracht.

DIE KADER



Tor

1	Kevin Trapp	3	0	0
33	Jens Grahl	0	0	0
40	Kaua Santos	1	0	0

Abwehr

3	Arthur Theate	3	0	0
4	Robin Koch	3	0	0
5	Aurèle Amenda	1	0	0
13	Rasmus Kristensen	3	0	0
21	Nathaniel Brown	0	0	0
29	Niels Nkounkou	3	0	0
34	Nnamdi Collins	1	0	0
35	Tuta	3	0	0

Mittelfeld

6	Oscar Højlund	1	0	0
8	Farès Chaïbi	3	0	0
15	Ellyes Skhiri	3	0	0
16	Hugo Larsson	3	1	0
18	Mo Dahoud	0	0	0
20	Can Uzun	2	0	0
22	Timothy Chandler	0	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	0	0	0
27	Mario Götze	3	0	1

Angriff

7	Omar Marmoush	3	3	1
9	Igor Matanovic	3	0	0
11	Hugo Ekitiké	3	1	2
19	Jean-Mattéo Bahoya	0	0	0
23	Kristián Lisztes	0	0	0
36	Ansgar Knauff	3	0	0



Tor

1	Jonas Omlin	3	0	0
21	Tobias Sippel	0	0	0
33	Moritz Nicolas	0	0	0
41	Jan Olschowsky	0	0	0

Abwehr

2	Fabio Chiarodia	1	0	0
3	Ko Itakura	3	0	0
5	Marvin Friedrich	0	0	0
20	Luca Netz	3	0	0
22	Stefan Lainer	2	0	0
26	Lukas Ullrich	0	0	0
29	Joe Scally	3	0	0
30	Nico Elvedi	3	1	0

Mittelfeld

7	Kevin Stöger	3	0	2
8	Julian Weigl	3	0	0
9	Franck Honorat	3	1	1
10	Florian Neuhaus	1	0	0
16	Philipp Sander	3	0	0
19	Nathan Ngoumou	3	0	0
25	Robin Hack	2	0	0
27	Rocco Reitz	3	0	0

Angriff

11	Tim Kleindienst	3	2	1
13	Shio Fukuda	0	0	0
14	Alassane Pléa	3	1	0
28	Grant-Leon Ranos	0	0	0
31	Tomás Cvančara	3	0	0
38	Yvandro B. Sanches	0	0	0

Trainer Dino Toppmöller

Trainer Gerardo Seoane



4. SPIELTAG

1		FC Bayern München	11:3	9
2		Borussia Dortmund	6:2	7
3	RBL	Leipzig	4:2	7
4		1. FC Heidenheim	8:4	6
5		Bayer 04 Leverkusen	9:6	6
6		Eintracht Frankfurt	5:4	6
6		SC Freiburg	5:4	6
8		Werder Bremen	4:3	5
9		1. FC Union Berlin	2:1	5
10		VfB Stuttgart	7:7	4
11		FC Augsburg	5:7	4
12		VfL Wolfsburg	5:5	3
13		Bor. Mönchengladbach	5:6	3
14		TSG Hoffenheim	5:9	3
15		1. FSV Mainz 05	5:6	2
16		VfL Bochum	1:5	0
17		FC St. Pauli	1:6	0
18		Holstein Kiel	3:11	0

Stand: 18. September 2024

20. - 22. SEPTEMBER

Fr., 20.30 Uhr

FCA – M05

Sa., 15.30 Uhr

BOC – KIE

FCH – SCF

FCU – TSG

SVW – FCB

Sa., 18.30 Uhr

SGE – BMG

So., 15.30 Uhr

B04 – WOB

So., 17.30 Uhr

VFB – BVB

So., 19.30 Uhr

STP – RBL

MATCHDAY SPECIAL

12€

Hip Bag Logo White

